

im Sommer zeitlich abläuft, wächst in 20 Tagen das schönste Gras, welches abgemäht wird.

6. Unweit von diesem See ist das landesfürstliche Städtchen *Laas* (Frain. *Losche*), in dessen Gegend einst die alten japidischen Städte *Terpo* und *Metulium* gestanden seyn sollen, worauf der Name des nahen Dorfes *Metule* hindeutet.

§. 42. II. Das illyrische Küstenland.

Zu diesem gehören 2 Kreise nebst dem Triester Stadtgebiete.

I. Im *Görzer-Kreise*, welcher die vormahligen gefürsteten Grafschaften *Görz* und *Gradiſca*, nebst den Hauptmannschaften *Tolmein* und *Flitsch* begreift, sind folgende merkwürdige Orte:

1. *Görz* (*Goritia*, unter den Römern *Pons Sontii*), eine landesfürstliche Stadt am *Iſonzo* mit einem Castle und dem Schlosse *Grafenberg*, ist der Sitz des Kreisamtes, des Stadt- und Landrechtes, eines Fürst-Erzbischofes mit einem General-Seminarium für die küstländischen Diöcesen, einer Normal-Hauptschule, eines Gymnasiums und einer philosophischen Lehranstalt, nebst einer Mädchenschule der *Ursulinerinnen*. Auch ist hier ein Spital der barmherzigen Brüder und eine Gesellschaft des Ackerbaues, der Künste und des Handels. Das wichtigste Gewerbe der Einwohner sind die Manufacturen in Seide und Seidenwaaren, dann in Leinwand und Leder. Man findet hier eine Zucker-Raffinerie und eine *Mosoglio-Fabrik*. Auf dem nahe gelegenen anmuthigen Hügel *Castagnavizza* befindet sich ein *Franciscaner-* und in der Stadt ein *Kapuziner-Kloster*. In der Umgegend werden viel Seidenraupen gezogen.

2. *Gradiſca*, eine alte Stadt und vormahlige Festung am Einflusse der *Wippach* in den *Iſonzo*, mit einer Hauptschule und einem Strafhaufe für schwere Verbrecher. In dieser Gegend wird *furlanisch* (*friaulisch*) gesprochen. 3. *Lybein* oder *Quino* (*Timavum*), ein Seestädtchen mit einem schönen Schlosse und einem kleinen Hafen. In der Gegend wird schöner schwarzer Marmor gebrochen. Eine halbe Stunde davon entspringt, am Fuße des *Karst*, der Küstenfluß *Timavus* aus 9 Quellen, welche *Virgil*